



# Insel-Verlag zu Leipzig



In kurzem erscheint:

Ein kurzweilig Lesen von

## **S**ylvenspiegel

geboren uß dem Land zu Brunswick

**S**aksimile-Neudruck des ältesten erhaltenen Eulenspiegelbuches von 1515 nach dem Unicum im British Museum zu London herausgegeben von Geheimrat Prof. Dr. Edward Schroeder. — Einmalige Auflage von 400 Exemplaren. 300 Exemplare: In Halbpergament M. 40.—. 100 Exemplare: Mit kolorierten Holzschnitten (86 an der Zahl) in Pergament M. 75.—

Das berühmteste und populärste deutsche Volksbuch bieten wir hier in der ältesten Gestalt, die auf uns gekommen ist, in einer besonders sorgfältig gearbeiteten Saksimile-Ausgabe. Der älteste Druck freilich ist gänzlich verschollen, aber auch von dem frühesten, der erhalten ist und den wir wiedergeben, ist nur ein einziges Exemplar übrig geblieben, das zudem sich nicht einmal in Deutschland befindet, sondern im British Museum. Da dieses grundsätzlich nichts aus dem Hause läßt, so haben nur wenige das kostbare Buch mit Augen gesehen.

Auf die Notwendigkeit, derartige Schätze durch originalgetreue Neudrucke den Zufällen ihrer Erhaltung zu entziehen und sie zugleich dem Studium allgemein zugänglich zu machen, ist oft hingewiesen worden, und so sind wir überzeugt, daß unser Unternehmen bei Bibliotheken, Museen, Gelehrten und Bücherfreunden die dankbarste Aufnahme finden wird.

Wir freuen uns, als Herausgeber Geheimrat Edward Schroeder gewonnen zu haben, den ausgezeichneten Germanisten, der wie kein anderer in der an Problemen so reichen Geschichte der deutschen Volksbücher bewandert ist. In einem Nachwort behandelt Edward Schroeder die Geschichte des Textes und der Holzschnitte und gibt ein beschreibendes Verzeichnis aller erhaltenen Drucke des Eulenspiegelbuches. — Wir können nur bar liefern und bitten auf dem beigefügten Zettel zu verlangen.

Leipzig, Anfang Mai 1911.

Der Insel-Verlag